

Inhaltsverzeichnis.

I. Kapitel.

	Seite
Die Zeit der territorialen Pfennigmünze und die rechtlichen Verhältnisse des Geldumlaufes.	
A. Das Münzwesen der sächsisch-fränkischen Kaiserzeit	1
B. Die Entstehung der verschiedenen lokalen Münzfüße	9
C. Die rechtlichen Grundlagen des Geldumlaufes in den rheinischen Gegenden vom 11. bis 13. Jahrhundert	17
D. Handel und Verkehr in ihrer Stellung zu den rechtlichen Beschränkungen des Geldumlaufes	30

II. Kapitel.

Der Münzfuß des Kölner Denars und die Münzstätten der Erzbischöfe von Köln.

A. Der Münzfuß des Kölner Denars	38
B. Die Münzstätten der Erzbischöfe von Köln	52
1. Die Münzstätten der Erzbischöfe von Köln innerhalb des kölnischen Territoriums	58
2. Münzstätten im Mitbesitz der Erzbischöfe von Köln	81

III. Kapitel.

Die Verbreitung des denarius coloniensis in der Periode der territorialen Pfennigmünze (12. und 13. Jahrhundert)

1. Das Gebiet zwischen Yssel und Rhein- und Maasmündung	100
2. Die Gegenden westlich der Maas, sowie die östlich der Maas gelegenen Teile des Lütticher Territoriums	109
3. Der nördliche Teil der heutigen Rheinprovinz	124
4. Die mittelhheinischen Gegenden	152
5. Der Oberlahngau, Oberhessen und die Wetterau	179
6. Westfalen	202
Die Münzfunde	211
Zu Karte II	215